



Ultracolor Plus



Flexfuge mit DropEffect® und BioBlock®-Technologie, keine Ausblühungen, schnell belastbar, für Fugen von 2 bis 20 mm

EINSTUFUNG GEMÄSS EN 13888

Ultracolor Plus ist ein zementärer (C) Fugmörtel (G) mit verbesserten Eigenschaften (2) entsprechend der Klasse CG2.

ANWENDUNGSBEREICH

Hochwertiger, flexibler, kunststoffvergüteter und ausblühungsfreier, schnell erhärtender Fugmörtel mit verformungsfähigen Eigenschaften für innen und außen an Wand und Boden.

Ultracolor Plus eignet sich besonders für die Verfugung von Belägen aus:

- keramischen Fliesen und Platten aus Feinsteinzeug, Steinzeug, Steingut, Spaltplatten, Mosaik und Klinkermauerwerk;
- Marmor, Natur-, Kunst- und Betonwerksteinplatten;
- Cotto-Platten;
- Glas- und Natursteinmosaik.

Anwendungsbeispiele

Zum Verfugen von Belägen:

- an Fassaden;
- auf Balkonen und Terrassen;
- in Duschen, Bädern und Schwimmbecken;
- auf beheizten Fußbodenkonstruktionen;
- in Verkehrsbauten mit hoher Fußgängerfrequenz, wie z.B. Unterführungen, Einkaufspassagen, U-Bahn-Stationen und Flughäfen;



Ultracolor Plus



Bodenverfugung mit Gummiwischer



Wandverfugung mit Gummifugbrett



Waschen der Fuge mit einem Schwamm

- in privaten und gewerblichen Bereichen, wie z.B. Hotels, Restaurants etc.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ultracolor Plus ist ein hochwertiger, kunststoffvergüteter, schnell erhärtender Fugmörtel mit kalibrierten Feinzuschlägen, speziellen Kunststoffen, hydrophobierenden Zusätzen, organischen Bestandteilen und Pigmenten.

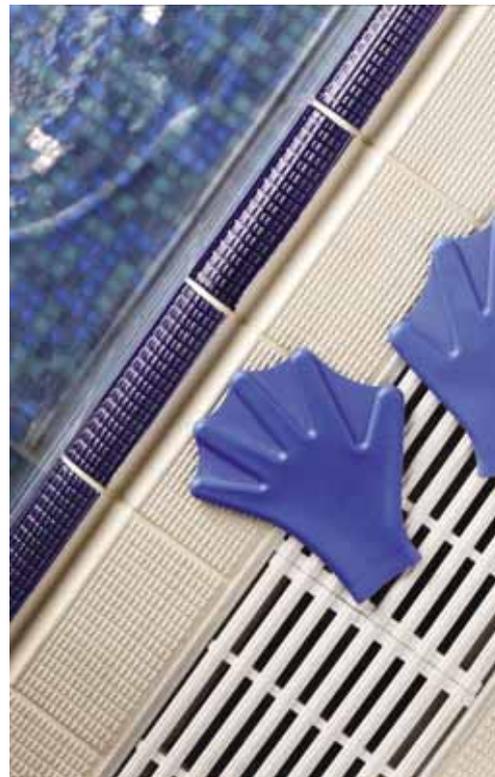
Bei **Ultracolor Plus** wurde die Ultracolor-Produkttechnologie, bestehend aus der Verwendung spezieller hydraulischer Bindemittel zur Sicherstellung einer einheitlichen, ausblühungsfreien Farbgebung, durch die neue MAPEI-BioBlock®- und DropEffect®-Technologie ergänzt. Die MAPEI-BioBlock®-Technologie besteht aus speziellen organischen Molekülen, die gleichmäßig in der Mikrostruktur der Belagfugen verteilt sind, um grundsätzlich die Bildung der Mikroorganismen zu verhindern, die für die Entstehung von Schimmel verantwortlich sind.

Die DropEffect®-Technologie (Perleffekt) reduziert in einem Synergieeffekt die Wasseraufnahme der Fugenoberfläche. Mit Wasser im vorgegebenen Mischungsverhältnis angemischt, können mit **Ultracolor Plus** Fugen mit folgenden Eigenschaften hergestellt werden:

- wasserabweisend mit Perleffekt;
- einheitliches Farbbild ohne Verfleckungen und Ausblühungen. Bei der Analyse mittels Elektronenmikroskop (SEM) wurde beobachtet, dass die Spezialelemente von **Ultracolor Plus** im Gegensatz zu portlandzementformulierten Fugmörteln während des Hydratationsprozesses kein Calciumhydroxid bilden, welches für Ausblühungen verantwortlich ist;
- Farbbeständigkeit gegenüber UV-Licht und atmosphärischen Beanspruchungen;
- kurze Wartezeit bis zum Waschen;
- leichte Oberflächenbehandlung;
- kurze Wartezeit bis zur Begeharkeit und Inbetriebnahme bei Wand- und Bodenflächen;
- feine, gleichmäßig geschlossene, reinigungsfreundliche Oberfläche mit niedriger Wasseraufnahme;
- schwindkompensiert;
- optimale Abriebbeständigkeit sowie Biegezug- und Druckfestigkeit auch nach Frost-Tauwechsel-Beanspruchung für eine optimale Dauerhaftigkeit;
- gute Beständigkeit gegen Säuren mit einem pH-Wert > 3.

WICHTIGE HINWEISE

- **Ultracolor Plus** nicht mit Portlandzement, Gips und anderen hydraulischen Bindemitteln mischen; dem bereits angesteiften Fugmörtel kein Wasser zugeben.
- **Ultracolor Plus** nicht mit salzhaltigem oder schmutzigem Wasser mischen.
- Nicht verwenden bei Temperaturen unter +5°C oder über +35°C.



Verfugung eines Keramikbelages mit breiten Fugen im Schwimmbad

- Ausfugen nur auf ordnungsgemäß abgetrockneten oder abgedichteten Untergründen zur Vermeidung der Bildung einer weißlichen Oberflächenschicht.
- Zur Sicherstellung einer einheitlich farbigen Fugenoberfläche darf die frische Fuge nicht abgestreut werden.
- Bei erhöhten Anforderungen an Chemikalienbeständigkeit und Hygiene einen säurebeständigen Epoxy-Fugmörtel verwenden.
- Zum Verfüllen von Bewegungs- und Anschlußfugen MAPEI-Dichtstoffe verwenden.
- Spezialbeläge aus Fliesen mit Craqueleé- und feinstporiger Mattglasur, sowie Feinsteinzeugplatten und offenporige Naturwerksteine nicht ohne Probeverfugung und Reinigungsversuch ausfugen, gegebenenfalls eine Fughilfe verwenden.
- Bei Verwendung von sauren Reinigungsmitteln wird empfohlen, die Farbbeständigkeit der Fuge vorher zu prüfen. Es ist sicher zu stellen, dass die Fuge gründlich abgespült wird, um Ablagerungen säurehaltiger Reste in der Fuge zu vermeiden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Vorbereiten der Fugen

Die Fugen im Zuge des Ansetzens bzw. Verlegens der Fliesen und Platten auf Plattentiefe gleichmäßig tief auskratzen. Eine ausreichende Erhärtung des Verlegemörtels ist abzuwarten.

Bei zeitbedrängten Arbeiten gewährleistet die Verlegung der Fliesen und Platten mit schnell erhärtenden MAPEI-Klebmörteln eine Verfugung bereits nach 3 Stunden.

TECHNISCHE DATEN

Erfüllt die Normen:

- Euronorm EN 13888 als CG2
- ISO 13007-3 als CG2WAF

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	Pulver
Farbe:	siehe Farbtonkarte (z. Zt. 26 Farben)
Schüttgewicht (kg/m³):	1.400
Festkörperanteil (%):	100
Lagerfähigkeit:	12 Monate (Papier- und Plastiksack) bzw. 24 Monate (5 kg Alupack) im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung.
Kennzeichnung nach - GGVS/ADR: - VbF: - GefStoffV: - GISCODE:	kein Gefahrgut entfällt kein kennzeichnungspflichtiges Produkt ZP1 – chromatarm gem. Richtlinie 2003/53/EG Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.
Zollkennziffer:	3824 50 90

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

Mischungsverhältnis:	ca. 1,1-1,3 l Wasser zu 5 kg Ultracolor Plus bzw. ca. 5,25-5,75 l Wasser zu 25 kg Ultracolor Plus bzw. 21-23 Teile Wasser zu 100 Teile Pulver je nach Farbe
Konsistenz der Mischung:	weich-plastisch
Dichte der Mischung (kg/m³):	1.980
pH-Wert der Mischung:	ca. 11
Verarbeitungszeit:	ca. 20-25 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	von +5°C bis +35°C
Verfugung der Beläge in Abhängigkeit ihrer Lage und des Verlegeverfahrens - Wände im Dünnbett (normal): - Wände im Dünnbett (schnell): - Wände im Dickbett: - Böden im Dünnbett (normal): - Böden im Dünnbett (schnell): - Böden im Dickbett:	nach ca. 4-8 Stunden nach ca. 1-2 Stunden nach ca. 2-3 Tagen nach ca. 24 Stunden nach ca. 3-4 Stunden nach ca. 7-10 Tagen
Wartezeit vor dem Waschen:	ca. 15-30 Minuten
Begehbar:	nach ca. 3 Stunden
Endfestigkeit:	nach ca. 24 Stunden (48 Stunden in Schwimmbecken und Bassins)

FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN

Biegezugfestigkeit gemäß EN 12808-3 (N/mm²) - nach 28 Tagen: - nach Frost-Tauwechsel-Lagerung:	9 9
Druckfestigkeit gemäß EN 12808-3 (N/mm²) - nach 28 Tagen: - nach Frost-Tauwechsel-Lagerung:	40 40
Verschleißverhalten gemäß EN 12808-2 (mm³):	700
Schwindverhalten gemäß EN 12808-4 (mm/m):	1,5
Wasseraufnahme gemäß EN 12808-5 (g) - nach 30 Minuten: - nach 4 Stunden:	0,1 0,2
Öl- und Lösemittelbeständigkeit:	hoch
Laugenbeständigkeit:	hoch
Säurebeständigkeit:	gut, bei pH >3



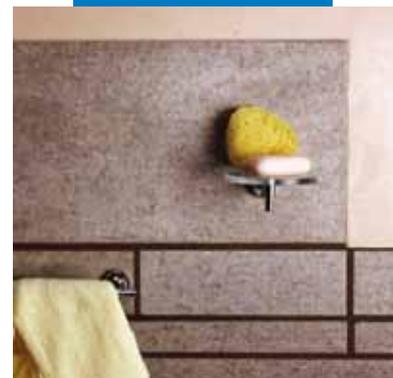
Wandverfugung mit Gummifugbrett



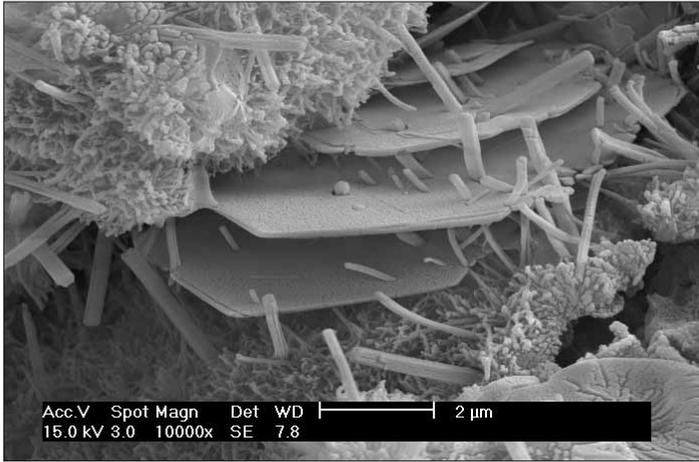
Waschen des angezogenen Fugmörtels mit einem Schwammbrett



Endreinigung des Fugmörtels mit einem Schwamm



Feinsteinzeug-Wandbelag, verfugt mit Ultracolor Plus

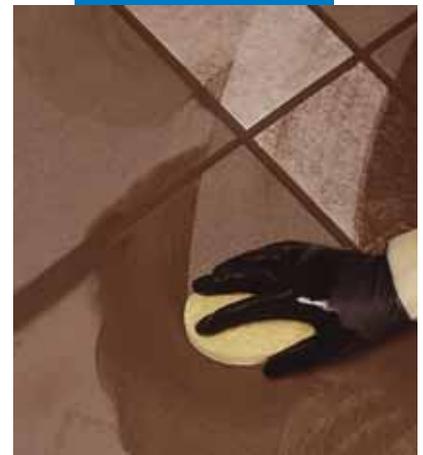
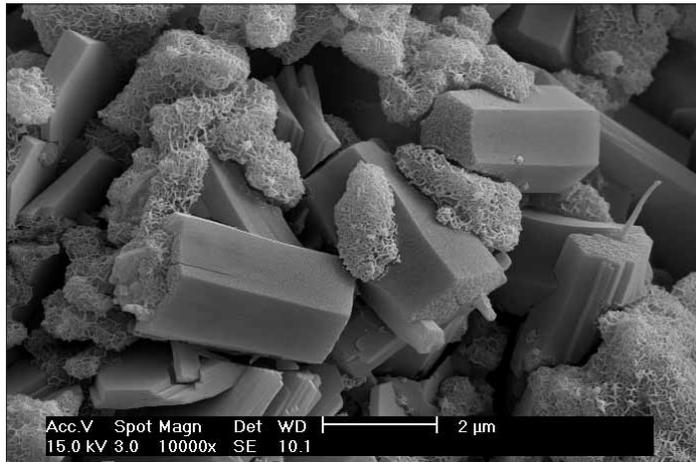


Hydratation einer mit Portlandzement formulierten Standardfuge (2 µm = 2 tausendstel mm)



Bodenverfugung mit Gummifugbrett

Hydratation der mit Spezialzementen formulierten Ultracolor Plus-Fuge (frei von Portlandzement und Calciumhydroxid, welches weißliche Ausblühungen verursachen kann)



Endreinigung des Fugmörtels mit einem Schwamm

Bei heißer und trockener Witterung kann ein Vornässen des Fugenraumes ein zu schnelles Ansteifen des Fugmörtels verhindern.

Anmischen

5 kg **Ultracolor Plus** mit 1,1-1,3 l Wasser bzw. 25 kg mit 5,25-5,75 l Wasser anmischen (je nach Farbe). Das Anmachwasser in ein sauberes Mischgefäß vorlegen, **Ultracolor Plus** zugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 400 UpM) und geeignetem Rührer zu einem homogenen, geschmeidigen und klumpenfreien Mörtel anmischen. Den angemischten Mörtel ca. 3 Minuten reifen lassen und anschließend nochmals durchrühren. Der Fugmörtel ist ca. 20-25 Minuten (bei +23°C) verarbeitbar. Dem einmal angemischten Fugmörtel kein zusätzliches Wasser hinzufügen.

Verfugung

Den angemischten **Ultracolor Plus**-Fugmörtel mit Gummifugscheibe oder Gummiwischer bündig in die Fuge einbringen und die Oberfläche diagonal bündig abziehen. Nach ausreichendem Anziehen (nach ca. 15-30 Minuten, Fingerprobe) den

Fugmörtel mit einem angefeuchteten Schwamm oder Schwammbrett abreiben. Nach dem Abtrocknen erfolgt die Endreinigung des Restschleiers mit einem leicht feuchten Schwamm.

Bei der Reinigung kein trockenes Tuch verwenden, da das Einreiben des getrockneten Fugmörtels in die noch frische Fuge zu Verfärbungen führen kann. Zu frühes Waschen des Belages kann zu konkaven Vertiefungen in den Belagfugen führen.

Angetrocknete Fugmörtelreste können nach Anfeuchten des Fugmörtels relativ leicht entfernt werden.

Getrocknete Restschleier können auf säurebeständigen Belägen mit **Keranet** entfernt werden (Produktinformation beachten).

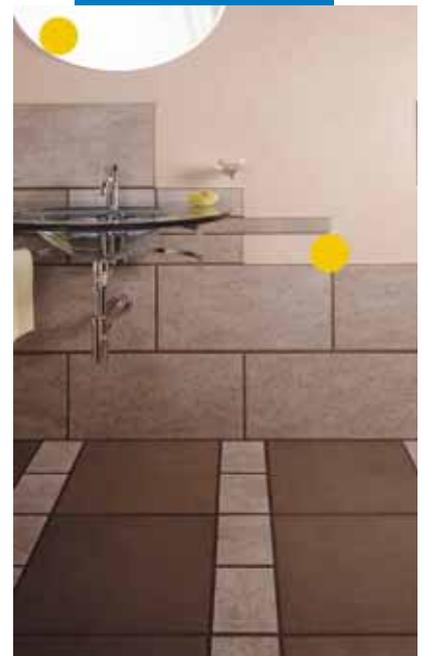
Um waschbedingte Pigmentansammlungen auf dem Belag zu verhindern, ist der Reinigungsschwamm häufig auszudrücken und das Waschwasser oft zu wechseln.

BEGEHBARKEIT

Bodenbeläge sind nach 3 Stunden begehbar.

ENDFESTIGKEIT

Die Endfestigkeit von Wand- und Bodenfugen ist nach 24 Stunden erreicht.



Feinsteinzeug-Wand- und Bodenbelag im Badezimmer, verfugt mit Ultracolor Plus

VERBRAUCHSTABELLE IN ABHÄNGIGKEIT VON BELAG UND FUGENBREITE (kg/m²)

Belagformat (mm)	Fugenbreite (mm)						
	2	3	5	8	10	15	20
20 X 20 X 4	1,3						
50 X 50 X 4	0,5						
75 X 150 X 6		0,6	1,0				
100 X 100 X 6		0,6	1,0				
100 X 100 X 10		1,0	1,6				
100 X 200 X 6		0,4	0,7				
100 X 200 X 10			1,2	1,9	2,4		
150 X 150 X 6		0,4	0,6				
200 X 200 X 8		0,4	0,6				
120 X 240 X 12			1,2	1,9	2,4		
250 X 250 X 12			0,8	1,2	1,5		
250 X 250 X 20			1,3	2,0	2,6	3,8	5,1
250 X 330 X 8		0,3	0,4	0,7	0,9		
300 X 300 X 8		0,3	0,4	0,7	0,9		
300 X 300 X 10		0,3	0,5	0,9	1,1		
300 X 300 X 20			1,1	1,7	2,1	3,2	4,3
300 X 600 X 10		0,2	0,4	0,6	0,8		
330 X 330 X 10		0,3	0,5	0,8	1,0		
400 X 400 X 10		0,2	0,4	0,6	0,8		
450 X 450 X 12			0,4	0,7	0,9		
500 X 500 X 12			0,4	0,6	0,8		
600 X 600 X 12			0,3	0,5	0,6		

VERBRAUCHSBERECHNUNG DES FUGMÖRTELS:

$$\frac{(A + B)}{(A \times B)} \times C \times D \times 1,6 = \frac{\text{kg}}{\text{m}^2}$$

- A = Belaglänge (in mm)
- B = Belagbreite (in mm)
- C = Belagdicke (in mm)
- D = Fugenbreite (in mm)

Schwimmbecken können nach 48 Stunden befüllt werden.

Reinigung

Hände und Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden.

Eventuell vorhandene Reste auf dem Keramikbelag mit feuchtem Tuch oder Schwamm entfernen.

Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

VERBRAUCH

Der Verbrauch pro m² richtet sich nach der jeweiligen Fugenbreite und Fugentiefe (siehe Verbrauchstabelle).

FARBEN

Ultracolor Plus ist in 26 Farben erhältlich.

LIEFERFORM

Papiersack zu 25 kg und Alupack zu 4x5 kg bzw. 8x2 kg (nür für Österreich) je nach Farbe.

LAGERUNG

12 Monate (Papier- und Plastiksäcke) bzw. 24 Monate (Alupack) im ungeöffneten Originalgebilde kühl und trocken lagerfähig.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Ultracolor Plus enthält spezielle hydraulische Bindemittel, die mit Wasser leicht alkalisch reagieren.

Augen- und längeren Hautkontakt vermeiden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Ultracolor Plus

Bei Berührung mit Augen und Haut gründlich mit Wasser abspülen.
Bei Augenkontakt einen Augenarzt aufsuchen.
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen.

ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren.
Gebinde und Produktreste sind gemäß den Hinweisen unseres Entsorgungsratgebers bzw. den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen

Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen.
Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Produktqualität übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle relevanten Informationen und Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage erhältlich oder im Internet unter www.mapei.de, www.mapei.at, www.mapei.ch und www.mapei.com



Glasmosaik verfugt mit Ultracolor Plus in einer Dusche



Steinzeug-Wandbelag in einer Küche verfugt mit Ultracolor Plus

